

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmat. 63 576 178, Brennmat. 4 636 779, Betriebsmat. 1 649 111, Unk. 14 673 643, Löhne u. Gehälter 12 355 478. Pacht 1 997 000, Abschr. 218 160, Gewinn 2 238 557. — Kredit: Fabrikationskto 101 340 695, Bankzs. 4212. Sa. M. 101 344 908

Dividende 1922: 60%.

Direktion: Dir. Rud. von Büнау, Dir. Otto Kaufmann.

Aufsichtsrat: Fabrikant Karl Weber, Fabrikant Alfred Wölz, Bankier Hermann Hees, Göppingen.

Dr. Heinr. Abbes & Co. Akt.-Ges. in Holzminden.

Gegründet: 8./9. 1921; eingetr. 31./12. 1921. Gründer u. Einbringungswerte s. Jahrg. 1922/23. Der Grundbesitz der Ges. umfasst 12 000 qm, davon 2800 qm bebaut. Die Gebäude sind teils aus Steinfachwerk, teils massiv u. sämtl. mit Dampfheizung u. elektr. Beleucht. ausgest. Gegenwärtig sind 85 Arbeitsmasch. vorhanden; zur Erzeug. der Betriebskraft dienen 2 Dampfkessel, 1 Gasmotor, 2 Elektromotoren u. eine Wasserkraft von 20 PS. Die Ges. fabriziert Holzriemenscheiben, Buchenkanteln, Schnittmaterial u. Holz-Massenartikel u. betreibt Holz-Grosshandel mit Gruben-, Papier- u. Rundholz u. beschäftigt zur Zeit 12 Beamte u. ca. 180 Arbeiter. Sie gehört folgenden Verbänden an, die sich mit Regelung von Preis- u. Absatzfragen befassen: Nordwestdeutscher Verein für Holzhandel u. Holzindustrie, Cassel, u. Holzriemenscheiben-Fabrikanten-Verband.

Zweck: Herstellung und der Handel von Holzriemenscheiben und verwandten Artikeln, ferner der Handel mit zugeschnittenen Hölzern u. Rohholz, insbes. Fortführ. der im Jahre 1897 gegr. off. Handelsges. in Firma Dr. Heinrich Abbes & Co. in Holzminden.

Kapital: M. 40 Mill. in 38000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 1 250 000 in 1250 Inh.-Akt., übern. von den Gründern zu 125%. Erhöht lt. G.-V. v. 13/3 1922 um M. 1 750 000 in 1500 St.-Akt. u. 250 Vorz.-Akt. zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1/1 1922. Die St.-Akt. den bisher. Aktion. zu 125% im Verh. 1:1 angeb. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 14/12. 1922 um M. 4 500 000 in 4250 St.-Akt. u. 250 Vorz.-Akt. zu M. 1000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1923. Die St.-Akt. wurden zu 150% ausgegeb. u. den bisher. Aktion. zu 160% im Verh. 1:1 bis 31/12 1922 angeb. Die Vorz.-Div. aller Vorz.-Akt. wurde von 6 auf 8% erhöht. Lt. G.-V. v. 15./3. 1923 Erhö. um M. 12 500 000 in 12 000 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000, davon M. 7 500 000 angeb. im Verh. 1:1 zu 500%. Nochmals erhöht lt. a.o. G.-V. v. 28./8. 1923 um M. 20 Mill. in 19 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu M. 1000, letztere mit 100% Vorbefried.-Recht im Liquid.-Fall, u. 6fach., bei best. Fällen 15fach. Stimmr., die neuen Akt. sind div.-ber. ab 1./1. 1923, von den St.-Akt. M. 9 500 000 angeb. im Verh. 2:1 zu 125 000%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 6 St., in best. Fällen = 15 St.

Gewinn-Verteil.: 5% zum R.-F., 8% Vorz.-Div. (u. Nachz.), 10% Div. an St.-Akt., 10% an A.-R. (ausser fest. Verg. in Höhe des Gegenwertes von 1 fm Buchenholz je Mitgl., d. Vors. d. Dopp.). Rest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1923: Aktiva: Grundst. 1, Geb. 1, Masch. 1, Inv. 1, Fuhrwesen 1, Wechsel 49.40 Bill., Kassa 1503.82 Bill., Debit 11 653.48 Bill., Zwangsanzl. 1 200 000, Bestände 39 002.94 Bill. — Passiva: A.-K. 40 000 000, R.-F. 5 479.36 Bill., Steuerrüchl. 255 183, Werk-erhalt. 4 000 000, Delkr. 600 000, unerh. Div. 305 000, Kredit 31 477.54 Bill., Gewinn 15 252.75 Bill. Sa. M. 52 209.65 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 19 787.28 Bill., Reingewinn 15 252.75 Bill. — Kredit: Vortrag 594 793, Gewinn 35 040 Bill. Sa. M. 35 040 Bill.

Kufs Ende 1923: 1.6%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1921—1923: 12, 100, 0%; Vorz.-Akt. 1922: 6%

Direktion: Fr. Schmidt, J. Nachmann, Holzminden.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Heinr. Abbes, Holzminden; Stellv. Bankdir. Otto Wolff, Cassel; Fabrikdir. Max Klar, Holzminden; Gen.-Dir. Richard Gustav Matthes, Magdeburg.

* Holzmindener Möbelfabrik, Akt.-Ges., Holzminden.

Gegründet: 30./8. 1923; eingetr. 15./11. 1923. Gründer: Tischlermeister Heinrich Evers-Friedrich Schreiber, August Brassel, Photograph Otto Schultz, Holzminden; Anton Knobloch, Stahle. Von den Aktien sind 5000 Stück zu je M. 10 000 dem Tischlermeister Heinrich Evers in Holzminden zum Nennwert überlassen für das von ihm bisher unter dem Namen Heinrich Evers Möbelfabrik betriebene, in die Akt.-Ges. mit allen Aktiven u. Passiven einschliessl. der Maschinenvorräte u. Inventar eingebrachte Gewerbe u. Handelsgeschäft.

Zweck: Herstell. von Möbeln aller Art sowie der Handel damit.

Kapital: M. 110 Mill. in 2000 Akt. zu M. 20 000, 5000 zu M. 10 000, 3000 zu M. 5000, 2500 zu M. 2000, übern. von den Gründern zu 12 000%. Eine a.o. G.-V. v. 1./2. 1924 sollte Beschluss fassen über Umwandl. eines Teils der Aktien in Vorz.-Akt. mit mehrf. St.-Recht. eine a.o. G.-V. v. 28./2. 1924 über Erhö. des A.-K. um bis zu M. 110 Mill.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Direktion: Alfred Beeg.

Aufsichtsrat: Vors. Photograph Otto Schultz, Bank-Dir. Hermann Schmidt, Friedrich Schreiber, Justizrat Brinckmeier, Holzminden; Anton Knobloch, Stahle.